



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3711-027

GISPADID: 2000111

Objektbezeichnung:

Kalksteinbruch GOERGES westl. Hof Ebbeler

Schutzstatus:

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

(Nuts-Code: DEA37)

Gemeinde: Hörstel

Digitalisierte Fläche (ha):

0,43

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Oestlich von Riesenbeck befindet sich ca.250m westl. Hof Ebbeler das ehemalige Kalksteinwerk Goerges. Von den frueher vorhandenen zwei Abbaugruben stehen nur noch im noerdlichen Bruch Gesteine der Oberkreide bei max.5m Wandhoehe an. Die aufgeschlossene Gesam-maechtigkeit liegt bei ca. 11m. Die Abfolge gehoert nach KAPLAN, KELLER & WIEDMANN (1985) in den Cenoman-Plaener.

Von den oben genannten Autoren liegt auch eine Profilbeschreibung des damals mit insg. 20 m Profil noch deutlich besser aufgeschlos-senen Steinbruches vor. Der basale Anteil (9m) gehoert demnach noch in das hoehere Untercentoman. Es sind duennbankige Kalke mit Mergel-zwischenlagen sowie Kalkmergelbaenke und einzelne dickerbankige Kal-ke, so z.B. an der Grenze vom Unter- zum Mittelcentoman. Der liegen-de Teil entspricht dem tiefsten Teil des Cenoman-Plaeners.

Die anschliessende Abfolge aus duennen Kalkbaenken mit zwischenge-schalteten dickeren Kalkbaenken, die jeweils von duennen Mergeln ge-trennt werden. Diese insg. 11 m maechtige Folge gehoert in die Zone des "Turrilites costatus", also in das untere Mittelcentoman (hoehe-rer Teil des Cenoman-Plaeners).

Dem Abschluss bilden zwei Meter des dickbankig ausgebildeten Cenoman-Kalks (hoeheres Mittelcentoman).

Die Oberkreidegesteine fallen hier mit 190/48 Grad ein. Die Einzelbaenke sind stark zerklueftet (Sigmoidalklueftung), wobei einzelne Kluftflaechen rundlich ausgebildet sind. Innerhalb der Abfolge kommt eine schichtparallele Abschiebung vor.

Unterhalb der verbliebenen Abbauwaende (Nord- u. Westseite) haben sich durch Verwitterung deutliche Hangschuttkoerper gebildet. Sie enthalten nicht selten Fossilien (bes. Schloenbachia ssp., Inoce-ramen).

Im Ost- und Suedteil des noerdlichen Bruchgelaendes wurde Fremd-material aufgefuellt.

Im suedlichen Bruch findet sich kein anstehendes Gestein mehr.

Hier wurde ein Vereinsheim mit Grillplatz etc. errichtet.

Schutzziel:



Kleiner, aber geowissenschaftlich (palaeontologisch, tektonisch)
interessanter Aufschluss.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Kreide

Oberkreide

Cenomanium

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

Teildisziplin Palaeontologie

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Bioturbation (Allg. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Sigmoidalklüftung

künstlicher Aufschluss

Kalksteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Diageneseerscheinungen

Schichtlagerung

Klüftung

Störung, Verwerfung, Überschiebung

Interne Angaben (geschuetzt)

**Umfeld:**

Acker

befestigter Weg

Siedlung

sonstige Nutzung

Gefährdung:

Deponie

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Erhalten des Gesteinsaufschlusses (kein weiteres Verfuellen mit Fremdmaterial, vor vollstaendiger Uebergruenung bewahren). Event. Freilegen bereits verschuetteter Profileile. Ausweisung als Naturlandmal.

Naturräumliche Zuordnung:

534 – Osnabrücker Osning

Höhe über NN:

min. 64 m, max. 64 m

3. Verwaltungstechnische Informationen**Objektkennung:** GK-3711-027**Objektbezeichnung:**

Kalksteinbruch GOERGES westl. Hof Ebbeler

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

Gemeinde: Hörstel

(Nuts-Code: DEA37)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,43**Flächenanzahl:** 1**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

3711, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2612712 / H: 5792720

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

fachl. Bearbeiter

Datum: 13.04.2023, Nachbearbeitung

Informationen von Dritten: Amt fuer Bodendenkmalpflege, Muenster**Allgemeine Bemerkungen:** oestl. RiesenbeckBefahrung am 13.04.2023.

4. Photos zum Objekt[Canon_20230413](#)